

Kulturrempfehlung

Salvia officinalis

Beschreibung

Name: Salvia cultivars

Familie: Lamiaceae

Sorten: Aurea, Berggaten, Grower's Friends, Purpurascens, Tricolor



Verwendung

Verwendung: Beetpflanze, Balkonpflanze und Staude in manchen Regionen

Sonneneinstrahlung: Volle Sonne, teilweise Schattierung

Kulturanleitung

Topfen und m2-Belegung: Belegung für 10,5-11 cm Topf, 25-28 Pflanzen/m2 Für 12-14 cm Topf, 20-23 Pflanzen/m2

Topfen:

Region	Winterkultur (14-17 cm Topf)	Frühlingskultur (10,5-12 cm Topf)	Sommerkultur (10,5-12 cm Topf)
Nord- und Mitteleuropa		Mitte Februar-März	Mitte Mai-Juni
Südeuropa	Mitte September - Oktober	Mitte Januar-Februar	

Substrat: Verwenden Sie ein gut durchlässiges, strukturstabiles, steriles Substrat mit einem pH-Wert von 5,8-6,2. Zur Grunddüngung sollten 0,8-1,0 g/l Mehrnährstoffdünger im Substrat enthalten sein.

Düngung: Salvia benötigt eine mittlere Düngung. Mit der Düngung beginnen, wenn die ersten Wurzeln erscheinen. Nutzen Sie einen ausgeglichenen NPK-Dünger 3-1-5 mit Ca, Mg und Spurenelementen im Verhältnis 0,8-1,0 g/l bei jeder Wassergabe. Depotdünger können im Freiland zur ergänzenden Düngung sinnvoll sein.

Temperatur: Arbeiten Sie in den ersten 2-3 Wochen mit einer Nacht-/Tagestemperatur von 14-16°C, bis die Pflanzen gut angewachsen sind. Anschließend kann die Temperatur auf mindestens 7-9 °C sinken. Halten Sie die Tagestemperatur bei 12-14°C, um die Pflanze zu härten und in Form zu bringen. In den ersten Wachstumsstadien ist eine Freilandkultur bei frostfreien Bedingungen möglich.

Bewässerung: Das Substrat sollte zwischen den Bewässerungen mäßig trocken sein, um Krankheiten zu vermeiden und ein stärkeres Wachstum fördern. Bei hoher Luftfeuchte ist Überkopf-Bewässerung zu vermeiden.

Licht: Die beste Qualität wird bei vollem Sonnenschein oder im Gewächshaus bei hoher Einstrahlung (40-55 Klx) erzielt. Schwache Lichtverhältnisse fördern Stielstreckung und eine geringere Pflanzenqualität.

Stutzen: Nicht erforderlich bei gestutzten Jungpflanzen. Die anderen, nicht gestutzten Pflanzen sollten 12-15 Tage nach dem Topfen gestutzt werden. Bei großen Töpfen wird es empfohlen, nach 3-4 Wochen ein zweites Mal sanft zu stutzen.

Wachstumsregulierung: Unter empfohlenen Kulturbedingungen ist Salvia relativ kompakt und benötigt keine Höhenregulierung. Kühle Temperaturen, eine hohe Lichtleistung und ein trockenes Substrat tragen zur Vermeidung von Streckung bei.

Technische Empfehlungen

Schädlinge und Krankheiten: Es gibt nicht viele Insekten, die erhebliche Schäden an Salvia verursachen können. Weiße Fliege und Spinnmilben können gelegentlich auftreten. Starten Sie mit sauberem Material, gut desinfiziertem Zubehör sowie einem angemessenen Pflanzenschutzprogramm mit verschiedenen Kontrollstrategien: Exklusion, Überwachung, biologischer und chemischer Pflanzenschutz sind die besten Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Schädlinge.

Die häufigsten Krankheiten bei Salvia sind Phytophthora, Pythium, Mehltau und Botrytis. Die besten Verfahren zur Bekämpfung dieser Krankheiten sind:

- Gute Luftzirkulation, geringe Luftfeuchte und relativ trockene Kultur
- Gute Wasserdurchlässigkeit des Substrats
- Vermeidung von Überkopf-Bewässerung
- Richtige Belegung

Die Gesunderhaltung sollte durch Hygienekonzepte, Kontrolle der Umgebungsbedingungen sowie biologischen und chemischen Pflanzenschutz erfolgen.

Befolgen Sie beim chemischen Pflanzenschutz die Bestimmungen der einzelnen Produkte in den jeweiligen Ländern

Kulturplan * 12 cm Topf

Winterkultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Südeuropa	T	St									F	F

Frühlingskultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nord- und Mitteleuropa	T	St						F	F
Südeuropa	T	St					F	F	

Sommerkultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nord- und Mitteleuropa	T	St							F	F
Südeuropa								F	F	

T: Topfen St: Stutzen F: Fertigpflanze

*Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Sorte, Anbaubedingungen und Region variieren kann. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling

HINWEIS: Die dargestellten Informationen sollten nur als Richtlinie dienen. Selecta One empfiehlt einen Test der Produkte unter eigenen Bedingungen. Die Kulturzeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Gewächshausbedingungen. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, die aktuellen Anweisungen für die Produkte auf dem Etikett zu lesen und zu befolgen. Nichts in diesem Dokument gilt als Gewährleistung oder Garantie von Selecta One für die hier aufgeführten Produkte.

